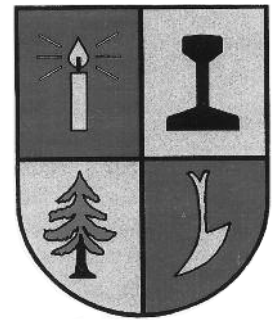


Mitteilungsblatt



der Gemeinde Wülknitz

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

Juni 2019

Nr. 2/2019

Werte Einwohner(innen)

Heidehäuser ist eines von 6 Ortsteilen der Gemeinde Wülknitz und hat 75 Einwohner (incl. Heimbewohner). Seit 1854 soll es zur Gemeinde Lichtensee gehört haben, ab 1994 wurde die kleine Siedlung im Rahmen des Gemeindegemeinschafts Ortsteil der Gemeinde Wülknitz.

Seit über 150 Jahren kümmern sich die Gemeindevertreter dieser Kommune also um die Infrastruktur und die Belange der in Heidehäuser lebenden Menschen.

Dass sich die Gemarkungsgrenze zu Zeithain merkwürdigerweise durch den Ort zieht, folglich das Wohnpflegeheim sowie 2 bewohnte Grundstücke (ehemalige Forsthäuser) auf Zeithainer Flur liegen und deren Bewohner offiziell „Zeithainer“ sind, war zwar bekannt, störte jedoch weder Generationen von Zeithainer, Lichtenseer und Wülknitzer Gemeinderäten noch das Kommunalamt des Landkreises, welches die Heranziehung des Melderegisters als Grundlage für das Wahlrecht bisher nie monierte.

Dass die Gemarkungsgrenze durch Gebietstausch

oder Übertragung einmal verändert werden müsste, war im Gemeinderat klar und das Flurneuordnungsverfahren Lichtensee/Tiefenau/Heidehäuser bietet dazu ein hervorragendes Instrument.

Die Klärung dieses Sachverhaltes wurde nun durch die Wahlanfechtung einer Wahlvereinigung etwas beschleunigt auf die Agenda gesetzt. Der Zeitpunkt – kurz vor der Kommunalwahl – erschien vielen fragwürdig und die Umstände und Verletzungen die dadurch hervorgerufen wurden, waren unnötig.

Die Gemeinde Zeithain und Wülknitz sind indessen gemeinsam mit Kommunalamt und Flurneuordnungsbehörde dabei, eine vertragliche Regelung zur Gebietsregulierung vorzubereiten. In der kommunalen Praxis soll sich damit zu der 150-jährigen vernünftigen Herangehensweise nichts ändern, nämlich dass sich unsere Gemeinde um die Belange aller Heidehäuser Einwohner kümmern wird.

Ihr Bürgermeister

Hannes Clauß



Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss 20/2019

Zustimmung zur Schlussrechnung für das Bauvorhaben – Umbau Kita „Spielburg“ im Ortsteil Streumen und gleichzeitige überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 24.323,78 Euro/Brutto. Folgende Schlussrechnungen liegen vor:

Planungsleistungen + Leistungen für Baugenehmigungsverfahren:

Architekturbüro Rentzsch, Dresden	45.820,14 Euro/Brutto
Statik und Konstruktion Lohse, Käbschütztal	7.470,23 Euro/Brutto
BVS Dresden (BS + bautechnischer Nachweis)	5.321,60 Euro/Brutto
AHA Studio für BS Dresden	2.573,97 Euro/Brutto

Bauleistungen

Bauunternehmen Morgenrot GmbH, Großenhain	60.529,88 Euro/Brutto
SHB Stahlhochbau GmbH, Pirna	51.543,24 Euro/Brutto
PTF Bau Meißen GmbH	16.134,99 Euro/Brutto
Tischlerei Müller GmbH, Präsen	26.504,49 Euro/Brutto
Gröditzter Hoch- und Ausbau GmbH	5.589,37 Euro/Brutto
OTIS GmbH, Dresden	39.912,60 Euro/Brutto
H & R GmbH, Zeithain	9.223,27 Euro/Brutto

Gesamtausgaben Planungs- und Bauleistungen
270.623,78 Euro/Brutto

Beschluss 21/2019

Zustimmung zum Honorarangebot des Architekturbüro Priebe aus Riesa für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses im OT Streumen zum Preis von 5.117,00 Euro/Brutto für den Variantenvergleich.

Beschluss 22/2019

Vergabe der Bauleistung „Ausbau Bahnhofstraße (Weg zur Feuerwehr) Ortslage Wülknitz“ an die Firma Tief- und Kulturbau Mühlbach GmbH, Lampertswale zu einem Angebotspreis in Höhe von 98.142,25 Euro/Brutto.

Beschluss 24/2019

Zustimmung zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019.

Beschluss 27/2019

Zustimmung zur Berufung von Herrn Maik Kretzschmar zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wülknitz für die Amtszeit 2019-2024.

Beschluss 28/2019

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum BV – Herstellung von Lagerflächen sowie die Befreiung von den Festsetzungen Punkt 5.1 = Pflanzmaßnahme M1 und M2 des Bebauungsplanes „Gewerbestandort Am Umspannwerk, Wülknitz“ auf den Grundstücken mit den Flurstück-Nr. 536/12; 536/15; 536/17 und 536/22 der Gemarkung Streumen.

Beschluss 29/2019

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 55/7 Gemarkung Streumen nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht. Das Grundstück liegt in keinem Sanierungs- bzw. Umlegungsgebiet.

Beschluss 30/2019

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 60/2 Gemarkung Streumen nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht. Das Grundstück liegt in keinem Sanierungs- bzw. Umlegungsgebiet.

Beschluss 31/2019

Vergabe der Planungsleistung für die Gestaltungskonzeption für den Friedhof Tiefenau an das Planungsbüro Jana Spielhaus zu einem Preis von 1.799,28 Euro/Brutto.

Beschluss 32/2019

Feststellung eines Hinderungsgrundes zur Tätigkeit von Frau Manuela Albrecht als Gemeinderätin gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 4 Sächs. GemO und damit Ausscheiden der Frau Manuela Albrecht aus dem Gemeinderat Wülknitz.

Beschluss 33/2019

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 9/1 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht. Das Grundstück liegt in keinem Sanierungs- bzw. Umlegungsgebiet.

Beschluss 34/2019

Billigung Entwurf 1. Änderung des Gesamtflächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz für den Bereich Rittergut Tiefenau mit Planungsstand 15.04.2019.

Beschluss 35/2019

1. Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplans „Resort Rittergut Tiefenau“ mit Planzeichnung und textlichen Festsetzungen zu. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.
2. Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes „Resort Rittergut Tiefenau“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Parallelverfahren mit der 1. Änderung des Gesamtflächennutzungsplans gemäß § 8 Abs. 3 BauGB. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

Beschluss 37/2019

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 380 Gemarkung Streumen nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht. Das Grundstück liegt in keinem Sanierungs- bzw. Umlegungsgebiet.

Beschluss 38/2019

Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum BV – Neubau Einfamilienwohnhaus – auf dem Grundstück mit der Flnr. 92/1 Gemarkung Lichtensee, Bahnhofstraße 30, OL Lichtensee.

Beschluss 39/2019

Feststellung des Verlustes der Wählbarkeit innerhalb der Wahlperiode von Herrn Uwe Seifert gemäß § 34 Abs. 1 Sächs.GemO i. V. m. § 31 Abs. 1 Sächs.GemO und damit Ausscheiden des Herrn Uwe Seifert aus dem Gemeinderat Wülknitz.

Beschluss 40/2019

Gemeindliches Vorkaufsrecht nach § 36 BauGB zum Vorhaben – Neubau Gartenhaus – auf dem Grundstück mit der Flnr. 120/42 der Gemarkung Wülknitz besteht nicht. Das Grundstück liegt in keinem Sanierungs- bzw. Umlegungsgebiet.

Beschluss 41/2019

Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Vorhaben – Neubau Gartenhaus – auf dem Grundstück mit der Flnr. 120/42 Gemarkung Wülknitz.

Beschluss 42/2019

Befreiung von der Festsetzung des B-Planes „Am Fußweg“ für das Vorhaben – Neubau Gartenhaus – auf dem Grundstück mit der Flnr. 120/42 der Gemarkung Wülknitz, Am Fußweg 36, OL Wülknitz. Festsetzung – Pkt. 9.2. Dachneigung

Beschluss 43/2019

Gemeindliches Vorkaufsrecht – 34/1000 Miteigentumsanteil (Wohneigentum, Wohnung 7) – an dem Grundstück mit der Flnr. 306/5 der Gemarkung Wülknitz nach § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Informationen aus der Verwaltung

Hauptamt

Gemeinderatswahl Wülknitz 2019

Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)	Gesamtstimm en	Anzahl Sitze	Gewählte Familiename, Vorname Beruf/Stand	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen Familiename, Vorname Beruf/Stand	Anzahl der Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	889	5	Noack, Tina Hauptamtsleiterin	234	Schuster, Elisabeth In Ausbildung	30
			Gutmann, Martin Teamleiter Service	207		
			Adam, Thomas Außendienstmitarbeiter	166		
			Bauer, Sven Kranfahrer	135		
			Raschke, Ramona Standesbeamtin	117		
Ortsverein Wülknitz	683	3	Pöll, Mirko Friseurmeister	215	Polinski, Ilona Altenpflegerin	85
			Ausflug, Michaela selbstständige Physiotherapeutin	199	Büter, André Angestellter	67
			Schulz, André Geschäftsführer	117		
Freie Demokratische Partei (FDP)	304	1	Straßburger, Gerd Rentner	217	Röhrborn, Andreas	87
Wählergemeinschaft "Sankt Florian"	621	3	Apitz, Maik selbstständiger Nachhilfelehrer	289	Gang, Tom Industriemechaniker	52
			Kraze, Jens Gleisbaumeister	156		
			Walter, Sigrune Getrud Lisbeth Lehrerin	124		

Am Ende der Legislaturperiode 2014-2019

möchte ich mich bei allen Gemeinderäten/Ortschaftsräten recht herzlich für Ihre engagierte Mitwirkung für die Weiterentwicklung unserer Dörfer bedanken. Insbesondere bei den nun ausscheidenden Gemeinderäten, Andreas Röhrborn, Ilona Polinski, Manuela Albrecht, Uwe Seifert.

Nicht mehr zur Wahl angetreten sind Siegmund Bürger und Hans-Jürgen Wermann, die beide seit dem Gemeindegemeinschaftsabschluss 1994 im Gemeinderat gewirkt haben. Hans-Jürgen Wermann dazu noch 10 Jahre als 1. oder 2. stellv. Bürgermeister. Dafür meine besondere Anerkennung. Der Dank geht auch an Ilona Tulke als Ortsvorsteherin Streumen.

Hannes Clauß, Bürgermeister

Ortschaftsratswahl Lichtensee 2019

Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)	Gesamtstimmen	Anzahl Sitze	Gewählte Familienname,Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen Familienname,Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl der Stimmen
Wählergemeinschaft "Sankt Florian"	421	3	Kraze, Lutz Fleischer	116	Baude, Jörg Anlagenfahrer	55
			Töpfer, Florian Student	102	Börner, Dietmar Kraftfahrer	54
			Bitriol, Anja Technischer Betreuer	94		
Einzelvorschläge	11		Buhler, Bernd Sommer, Daniel Bölke, Matthias Hausmann, Andreas Lange, Thomas Hoffmann, Norman Wehrmann,Marco	3 3 1 1 1 1 1		

Ortschaftsratswahl Tiefenau/Heidehäuser 2019

Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)	Gesamtstimmen	Anzahl Sitze	Gewählte Familienname,Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen Familienname,Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl der Stimmen
Wählergemeinschaft "Sankt Florian"	152	3	Schmidt, Dirk Serviceberater	66		
			Kretzschmar, Nico Servicetechniker	48		
			Kratze, Jens Gelisbaumeister	38		
Einzelvorschläge	15		Apitz, Marina Wolf, Holger Röder, Ilka Noack, Tina Wissel, Anja	6 4 3 1 1		

Ortschaftsratswahl Streumen 2019

Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)	Gesamtstimmen	Anzahl Sitze	Gewählte Familienname,Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen Familienname,Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl der Stimmen
Wählergemeinschaft "Sankt Florian"	140	1	Walter, Sigrune Gertrud Lisbeth Lehrerin	140		
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	166	2	Raschke, Ramona Standesbeamtin	89		
			Gutmann, Martin Servicetechniker	77		

Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer!

Sehr geehrte Wahlhelferinnen, sehr geehrte Wahlhelfer, für Ihr großes ehrenamtliches Engagement bei der Durchführung der Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019 möchten wir uns bei Ihnen auf das herzlichste bedanken. Die Durchführung der Wahlen zum Europaparlament, dem Kreistag, den Wahlen für den Gemeinderat und den Ortschaftsräten wäre ohne Ihre tatkräftige Unterstützung nicht möglich gewesen. Die Auszählung der Stimmen gestaltete sich mehr als einmal als eine anspruchsvolle Aufgabe. Bis teilweise spät in die Nacht haben Sie durch Ihre tolle Arbeit zur Ergebnisermittlung beigetragen. Unsere Anerkennung dafür.

Ein Dank gilt aber auch den Kollegen der Verwaltung und des Bauhofs die „hinter den Kulissen“ Ihren Beitrag zu einer ordnungsgemäß durchgeführten Wahl beigetragen haben.

Unseren Dank verbinden wir mit dem Wunsch, dass Sie uns auch bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 01.09.2019 wieder tatkräftig unterstützen.

Liane Knabe, Verantwortliche Wahl

Bauverwaltung

Neues Vordach Gasthof Lichtensee



Die Wülknitzer Firma Metallbau Straßburger hat am Vordereingang des Gasthofes Lichtensee ein Edelstahl/Glasdach im Wert von 1.400 Euro installiert. Das soll auch als Unterstellmöglichkeit für die Schulbuskinder dienen.

Bürgerbüro

Glückwünsche unserer Geburtstags- und Ehejubilare

Der Bürgermeister gratuliert den Senioren der Gemeinde zum 80., 85. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich zu Ihrem Ehrentag persönlich mit einem Präsent, ebenso den Ehejubilaren ab der Goldenen Hochzeit.

Geburtstage sind in der Regel bekannt, außer man hat im Meldeamt seiner Datenübermittlung nicht widersprochen. Bei Ehejubiläen sind wir auf die Hilfe von Familie, Nachbarn und Bekannten angewiesen, da diese Daten nicht bekannt sind. Bitte melden Sie im Bürgerbüro, wenn der Besuch des Bürgermeisters zu diesem Festtag erwünscht ist. Andrea Nack

Breitbandinformationen

Gegenwärtig wird in den Medien häufig von einer nun endlich 100 %igen Förderung des Breitbandausbaus im ländlichen Raum und der Verlegung von Glasfaserkabel berichtet. Das weckt die Erwartung, die Kommunen hätten nun alles in der Hand, brauchten nur schnell zu beantragen und los geht's.

Tatsächlich ist es nach wie vor so, dass **nur sogenannte „weiße Flecken“ gefördert** werden, das sind solche Gebiete, in denen ein Anbieter keinen wirtschaftlichen Ausbau realisieren kann und wo in einem sogenannten Interessenbekundungsverfahren kein Anbieter den eigenständig finanzierten Ausbau in den nächsten 3 Jahren anzeigt.

Dieses Interessenbekundungsverfahren für eine Zielbandbreite von mindestens 30 Mbit/s im Downstream haben wir interkommunal über die Gebietsgemeinschaft „Elbe-Röder-Dreieck“ durchgeführt. Daraufhin haben mehrere Anbieter angezeigt, dass sie einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in den nächsten 3 Jahren beabsichtigen, woraufhin eine **Förderung** – bis auf einige kleine „weiße Flecken“ **ausgeschlossen ist**.

Wer in welchem Ort **ausbaut, entscheidet die Bundesnetzagentur** auf Antrag der Anbieter nach dem Windhund-Prinzip.

So kommt es, dass wir in unseren Dörfern nachfolgende Anbieter haben, welche von der Netzagentur den Zuschlag erhalten haben.

Die Kommune hatte weder auf die Wahl des Anbieters noch auf die angebotene Technologie einen Einfluss.

Die Unternehmen bauen dort eigenständig und ohne Förderung, die – wie oben beschrieben – bei Interesse eines Unternehmens ausgeschlossen ist.

In den Ortsteilen **Tiefenau** und **Peritz** erhielt die **Deutsche Telekom** den Zuschlag.

In den Ortsteilen **Streumen** und **Lichtensee, z. T. in Wülknitz**, erfolgte der Ausbau über die Unternehmen **KSnet, NU GmbH, manCityNet, Breitbandnetz Sachsen GmbH, weboverair**.

Sollten dann noch „weiße Flecken“ (Flächen ohne schnelles Internet) – derzeit evtl. Heidehäuser + einige Randlagen – übrig bleiben, wird sich die Gemeinde Wülknitz um den rest-

lichen Ausbau kümmern, bis dahin sind die einzelnen Unternehmen verantwortlich.

In nachfolgenden Flyern finden Sie die näheren Informationen der jeweiligen Unternehmen zum Ausbau in den einzelnen Ortsteilen. Ruslan Brandt, Gemeindeverw. Röderaue

In Peritz und Tiefenau: die Telekom

- Nach Fertigstellung: neueste Technik für schnelles Internet
- Bandbreiten bis zu 100 MBit/s möglich
- Rund 200 Haushalte werden profitieren



Die Telekom baut ihr Netz in Wülknitz in den Ortsteilen Peritz und Tiefenau aus. Rund 200 Haushalte bekommen ab Fertigstellung schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Dafür wird das Unternehmen rund sechs Kilometer Glasfaser verlegen und einen Verteiler aufstellen oder mit moderner Technik ausstatten.

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht. Ab der zweiten Jahreshälfte 2019 wird Super-Vectoring eingesetzt. Dann sind Geschwindigkeiten von bis zu 250 MBit/s Download und 40 MBit/s Upload möglich. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Der Weg zum neuen Anschluss

Bereits heute können sich interessierte Kunden auf www.telekom.de/schneller für die neuen Anschlüsse registrieren und erhalten eine Nachricht, sobald die schnellen Anschlüsse gebucht werden können. Denn Bürgerinnen und Bürger, die das schnellere Internet nutzen wollen, müssen neue Verträge abschließen oder bereits bestehende anpassen.

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- MP - Mike Preibisch, Frauenmarkt 37, 1558 Großenhain
- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
- Kleine und Mittlere Unternehmen 0800 3301300 (kostenfrei)

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Georg von Wagner, Pressesprecher

Tel. 030-835382310, E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

<https://www.telekom.com/konzernprofil>

In Wülknitz: ManCityNet

Zwei Wege

ins schnelle Internet mit bis zu **100.000 KBits**

WMAN 5G

Funksektoren der nächsten Generation versorgen jeden Teilnehmer mit Sichtverbindung zum Funkstandort mit 100 MBit/s.

Alle CityNet-Tarife sind möglich.

Der Anschluss wird über eine Außenantenne realisiert, die unser Techniker kostenfrei montiert.

VDSL Vectoring

DSLAMs versorgen jeden Teilnehmer mit einem Telefonanschluss mit Geschwindigkeiten von 30 MBit/s bis 100 MBit/s. Je kürzer die Entfernung zum Einspeisepunkt, desto höhere Datenraten sind möglich.

Nur CityNet-VDSL-Tarife sind möglich.

Der Anschluss wird über ein VDSL-Modem am Telefonanschluss realisiert. Das Modem erhalten Sie vorkonfiguriert.

Breitbandtarifgruppe „Kombi“

Starten Sie in die Welt des schnellen Internets.

Wählen Sie jetzt Ihren Tarif aus unseren Leistungspaketen:			
<p>Kombi 4000</p> <p>14,95 € / mtl.</p> <p>Ab dem 7. Monat 19,95 € mtl.</p> <p>Unser Starter-Tarif</p>	<p>Kombi 20.000</p> <p>19,95 € / mtl.</p> <p>Ab dem 7. Monat 24,95 € mtl.</p> <p>NUR IM WMAN 5G AUSBAUGEBIET</p>	<p>Kombi 55.000</p> <p>29,95 € / mtl.</p> <p>Ab dem 7. Monat 34,95 € mtl.</p> <p>Der Vietsurfer-Tarif.</p> <p>NUR IM WMAN 5G oder VDSL AUSBAUGEBIET</p>	<p>Kombi 100.000</p> <p>39,95 € / mtl.</p> <p>Ab dem 7. Monat 54,95 € mtl.</p> <p>Für Powernutzer mit maximaler Leistung, unbegrenztem Surfen und Telefonie.</p> <p>NUR IM WMAN 5G oder VDSL AUSBAUGEBIET</p>
<p>Internet-Flat</p> <ul style="list-style-type: none"> • bis zu 4.000 kBit/s Download • bis zu 512 kBit/s Upload • Datenvolumen unbegrenzt! 	<p>Internet-Flat</p> <ul style="list-style-type: none"> • bis zu 20.000 kBit/s Download • bis zu 3024 kBit/s Upload • Datenvolumen unbegrenzt! 	<p>Internet-Flat</p> <ul style="list-style-type: none"> • bis zu 55.000 kBit/s Download • bis zu 2.048 kBit/s Upload • Datenvolumen unbegrenzt! 	<p>Internet-Flat</p> <ul style="list-style-type: none"> • bis zu 100.000 kBit/s Download • bis zu 5.120 kBit/s Upload • Datenvolumen unbegrenzt!
<p>Telefon-Flat</p> <ul style="list-style-type: none"> • ins deutsche Festnetz für nur 0ct/Min • telefonieren in bester Sprachqualität • feste Ortsrufnummer 	<p>Telefon-Flat</p> <ul style="list-style-type: none"> • ins deutsche Festnetz für nur 0ct/Min • telefonieren in bester Sprachqualität • feste Ortsrufnummer 	<p>Telefon-Flat</p> <ul style="list-style-type: none"> • ins deutsche Festnetz für nur 0ct/Min • telefonieren in bester Sprachqualität • feste Ortsrufnummer 	<p>Telefon-Flat</p> <ul style="list-style-type: none"> • ins deutsche Festnetz für nur 0ct/Min • telefonieren in bester Sprachqualität • feste Ortsrufnummer
<p>Service</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installation bis Übergabepunkt im Haus inklusiv! • 24/7-Hotline mit Ortsrufnummer! 	<p>Service</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installation bis Übergabepunkt im Haus inklusiv! • 24/7-Hotline mit Ortsrufnummer! 	<p>Service</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installation bis Übergabepunkt im Haus inklusiv! • 24/7-Hotline mit Ortsrufnummer! 	<p>Service</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installation bis Übergabepunkt im Haus inklusiv! • 24/7-Hotline mit Ortsrufnummer!


Verdopplungs-Option für Uploadgeschwindigkeit: +9,95€ monatlich. In alle Mobilfunknetze telefonieren Sie regulär für 22ct/min, mit der Flex-Option für +5€ mtl. nur 9,9ct/min. Änderungen oder Fehler bei den Angaben sind vorbehalten. Die erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von der Netzauslastung, der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server und der eingesetzten Hardware des Kunden. Tarife mit mehr als 100.000 KBits sind ebenfalls möglich, bitte fragen Sie uns!

Alle Angaben inkl. MwSt. Änderungen vorbehalten. Der Tarif ist zur Privatnutzung vorgesehen. Das Tarifangebot gilt in CityNet-Kabelnetzen, -VDSL und -WMAN 5G Ausbaugebieten. Für die Bereitstellung des Tarifs in einem Kabelnetz können weitere Kosten entstehen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Mitnahme der bisherigen Telefonnummer kostet einmalig 19€. Eine neue regionale Rufnummer 5€. Der Betreiber des IP-Plattform ist die NU Informationssysteme GmbH, CityNet, Bahnhofsstraße 4, 01587 Bess.

CityNet
für schnelleres Internet!

10 Jahre
Bestand

Sie finden uns im Web unter
<http://mancity.net>

In Lichtensee, Streumen, z. T. in Wülknitz: KSnet


Breitbanddienste
Schnelles Internet in Ihrer Region

Mit dem Projekt Ksnet baut die Firma Kadsoft
Ihren schnellen Internetanschluß, für daheim oder Ihr Gewerbe.
Seit inzwischen 12 Jahren nutzen Sie, in Ihrer Region, schnelles Internet.

VDSL

in immer mehr
Gebieten verfügbar.
bis 50Mbit/s

WDSL

fast überall in allen
Gebieten verfügbar.
bis 25Mbit/s

<p>Frauenhain (im Ausbau bis Q3/2018) Raden (im Ausbau bis Q3/2018) Steumen (vollständig) Lichtensee (im Ausbau bis Q3/2018)</p>	<p>Frauenhain (vollständig) Raden (vollständig) Wülknitz (vollständig) Steumen (vollständig) Lichtensee (vollständig) Peritz (teilweise <small>Ausbau nach Bedarf</small>) Koselitz (teilweise <small>Ausbau nach Bedarf</small>)</p>
--	---

... gern beraten wir Sie telefonisch oder vor Ort. 0351 21249110
KSnet.de

Bitte prüfen Sie die nächsten Abbuchungen auf ihre Richtigkeit. Bei Fragen stehen wir unter den bekannten Kontaktdaten gern zur Verfügung.

3. Änderung Mahnwesen

Bisher erhielten Sie bei Nichteinhalten der Fälligkeitstermine vor der Mahnung eine Zahlungserinnerung. **Künftig erfolgt bei Zahlungsverzug gleich die Mahnung unter Berechnung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen.** Zur Vermeidung unnötiger Kosten sollten Sie daher die im Bescheid genannten Fälligkeiten unbedingt beachten oder dem Verband ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Den entsprechenden Vordruck finden Sie unter www.azv-roederaue.de bei den Formularen.

Gundolf Pohl, AZV Röderau

**Fördermittel- und Finanzierungssprechtag
in der Wirtschaftsförderung Region Meißen**

**Kostenfreier Fördermittel- und
Finanzierungssprechtag
in der Wirtschaftsförderung Region Meißen
(WRM) GmbH**

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **27. Juni 2019** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock von **9:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Bitte denken Sie daran, uns ebenfalls die ausgefüllte Vorabinformation zukommen zu lassen.

Kontaktdaten & Information

E-Mail: post@wrm-gmbh.de
Telefon: 03521/47608-0
Anmeldefrist: 24. Juni 2019
Termin: 27. Juni 2019

Vorabinformation:

www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

**Wichtige Informationen
des AZV Röderau**

Der AZV Röderau hat das Abrechnungsprogramm für die Verbrauchsgebühren gewechselt. Damit verbunden sind unter anderem folgende Änderungen.

1. Vergabe neuer Kundennummern

Die neue Kundennummer (bisher Abnehmer-Nr.) ist 14-stellig und beginnt je Ortsteil mit den folgenden Ziffern:

Wülknitz:	4801
Streumen:	4804
Lichtensee:	4802
Tiefenau:	4805
Peritz:	4803
Heidehäuser:	4806

Haben Sie ein Lastschriftmandat erteilt, finden Sie die neue Kundennummer künftig auf Ihrem Kontoauszug. Überweiser geben bis zum Erhalt des nächsten Gebührenbescheides bitte weiterhin die bisherige Abnehmer-Nr. an.

2. Zusammenführung von Abrechnungen

Für die Abrechnung nach Trinkwasserverbrauch und Hauswasserversorgung (Brunnen, Regenwasser) erhielten Sie bisher jeweils getrennte Bescheide.

Ab sofort werden diese Abrechnungen auf einem Bescheid zusammengeführt. Daraus resultiert auch, dass Sie seit Mai nur noch eine Abbuchung des Gesamtbetrages auf Ihrem Kontoauszug finden.

Kita „Spielburg“ Streumen

Feste feiern, das macht Spaß...

...so hieß unser Motto am 28.05. in der Kita „Spielburg“. Trotz nasser Wetterprognose feierten wir den Oma-Opa Tag und auch den Kindertag. Leider konnte die Hüpfburg am Morgen durch den Regen, nicht wie geplant aufgestellt werden. Kurzer Hand wurde improvisiert. Mit einem lustigen Puppenspiel über den Geburtstag der Oma und einen dreisten Kuchendieb konnten die Erzieher die Kinder mit viel Spaß begeistern. Im Anschluss gab es für die Gruppen jeweils Kindertags-Geschenke. Darunter bunte Zirkuszelte zum Kuseln und Spielen im Zimmer, Sportmatten zum Toben und entspannen und ein neues Fahrzeug für den Garten. Auch die vorab von Eltern und Erziehern gebastelten Kindertagsmedaillen wurden überreicht. Bei leckerem Eis und Tanzmusik wurde im Foyer der „Spielburg“ bereits am

Vormittag kräftig mit den Kindern gefeiert. Am Nachmittag wurden dann Eltern und Großeltern begrüßt und nach dem gemeinsamen Singen und Tanzen bei Kaffee und Kuchen gemütlich im aufgestellten Zelt beisammen gesessen. Da der Regen sich verzogen hatte, konnten die Kinder nun schließlich doch noch die Hüpfburg nutzen. Mutige Reiter durften sich auf den braven Ponys durch das Gartengelände führen lassen. Geduldige Gesichter wurden mit Blumen, Sternen, Blitzen und Flammen geschminkt und vor dem Kreativhaus konnte gebastelt werden.

Ein großer Dank gilt den Familien, die uns in den schwierigen Zeiten aufgrund des Personalmangels durch Krankheit/Urlaub entlastet haben und die Betreuungszeit ihrer Kinder verkürzt haben! Ebenso bedanken wir uns bei Frau Christel Schuster, der ehemaligen Kita-Leiterin, die uns in dieser Zeit kurzfristig unterstützt und geholfen hat.

Nun starten wir in den Sommer mit spannenden Projekten, Spiel und Spaß.
Linda Grötschel & Anja Weber

Elbe-Röder-Dreieck

Anradeln trotz den Wetterkapriolen – Rückblick auf das 8. Anradeln

Nachdem es am Vortag Dauerregen gab, trafen sich am 1. Maisonntag 2019 (5. Mai) über 200 Fahrradbegeisterte zum traditionellen gemeinsamen Anradeln durch das Elbe-Röder-Dreieck. Vier Routen standen zur Auswahl. Gemeinsames Ziel war das Radlerfest in Riesa.

Die erste Route – aus Riesa kommend – war eine Rundtour und verlief entlang des Elberadwegs und des Gohrischheidrundwegs von Zeithain über Jacobsthal, Kreinitz, Lorenzkirch... Nach einer Radlerandacht von Herrn Pfarrer Odrich, einem kleinen Frühstücksangebot und der offiziellen Begrüßung durch den Riesaer Oberbürgermeister Herrn Müller startete die mit über 100 Teilnehmern größte Radlergruppe an der Schlossremise Riesa ihre ca. 30 km lange Tour. Unterwegs wurden die Radler von Frau Manukjan von der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain am Kriegsgefangenenfriedhof Jacobsthal erwartet. Die Teilnehmer erfuhren hier viel Wissenswertes über diesen historischen Ort.

Am Startpunkt Zeithain begann es ebenfalls mit einer Radlerandacht von Frau Pfarrerin Skriewe-Schellenberg sowie einem kleinen Frühstück. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Zeithainer Bürgermeister Herrn Hänsel ging es für die Teilnehmer der zweiten Route auf ihre 27 km lange Strecke entlang der Gohrischheide in Richtung Elberadweg. Herr Otto erwartete die Truppe am Waldfriedhof Zeithain mit interessanten Fakten aus der Militärgeschichte dieses Ortes. Bevor es Richtung Riesa ging, legte die Truppe noch einen kurzen Stopp in Lorenzkirch ein und erfuhren auch an dieser Stelle von den Geschehnissen während und nach dem 2. Weltkrieg in dem kleinen Zeithainer Ortsteil.

Im Dreiseithof in Gröditz startete, nach einem gemütlichen Frühstück in der Scheune und der offiziellen Begrüßung durch den Gröditzter Bürgermeister Herrn Reinicke, die dritte Route. Vor der Radlergruppe lag eine ca. 24 km lange Strecke. Die Radler fuhren entlang der Floßkanalroute, bevor es in Grödel auf den Elberadweg nach Riesa ging. Am Rastplatz in Radewitz wurde die Truppe von Herrn Heinrich vom Heimatverein Glaubitz erwartet. Nicht nur mit historischen

Fakten, sondern auch mit lustigen Anekdoten rund um das Zeithainer Lustlager, unterhielt er die Truppe.

Zur vierten Route trafen sich Fahrradbegeisterte in Zabeltitz zu einer 27 km langen Radpartie. Nach einem kleinen Frühstücksangebot der Kirchgemeinde und der Begrüßung durch den Großenhainer Oberbürgermeister Herrn Dr. Mißbach begann auch diese Tour. Auf der Röderradroute ging es erst mal bis zur Neumühle Skassa. Hier wurden die Radler von Familie Boeltzig zu einer Mühlenbesichtigung erwartet, bevor es auch für diese Tour auf nach Riesa ging.

Auf dem Festgelände vor dem Riesenhügel Riesa wurden alle Fahrradbegeisterten zu einem Radlerfest erwartet. Die Riesaer Band „Crazy-Ties Big Band“ begeisterte mit ihrem umfangreichen Repertoire, die Fahrradkette lud die Radler ein, ihr Können auf einem Testparcours zu erproben und die Stadtwerke Riesa waren mit der „Volltreffer!“ Projektförderung mit von der Partie.

Gegen 14 Uhr waren alle Anwesenden aufgerufen, eine „900“ zu stellen, bevor viele bunte Luftballons in den Himmel gelassen wurden. Bei Bratwurst, Soljanka oder einem frisch gezapften „HammerBräu CRAFT BEER“ konnten die Radler in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen.



Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. möchte sich recht herzlich bei allen Beteiligten für die engagierte Unterstützung des Anradelns bedanken. Einen besonderen Dank möchten wir unserem Wegewart Herrn Schramka aussprechen, der die Tour aus Zabeltitz anführte, Herrn Otto und Frau Manukjan für die sehr interessanten Ausführungen an den jeweiligen Infopunkten, Familie Boeltzig für die Führung durch ihre Mühle sowie Herrn Heinrich, der so kurzfristig die Betreuung vom Infopunkt in Radewitz übernommen hat. Vielen Dank auch an die Kirchgemeinden für die Ausrichtung des, wie immer, sehr leckeren Frühstücks.

Ein großes Dankeschön auch an dieser Stelle an die Fahrradkette Riesa, die uns für eventuelle Radpannen wieder auf Abruf zur Verfügung stand.

9. Regionalmarkt „Hausgemacht – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“

Am 12. Mai 2019 fand der nun schon 9. Regionalmarkt „Hausgemacht – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ statt. Unterstützt durch den Heimatverein „Rödertenne“ Spansberg e.V. und die Stadtverwaltung Gröditz konnten wir den Markt nach 2013 und 2016 das dritte Mal in Spansberg durchführen.



Eröffnet wurde der Markt vom Gröditzter Bürgermeister Jochen Reinicke, der zugleich Vereinsvorsitzender des Elbe-Röder-Dreieck e.V. ist und Herrn Michael Scholz, Vorsitzender des Heimatvereins „Rödertenne“ Spansberg e.V.. Die über 40 Aussteller, Händler, Handwerker und Künstler boten den Besuchern Alltägliches – wie beispielsweise Wurst, Honig, Korbwaren und Blumen von heimischen Erzeugern – aber auch Besonderheiten konnten bestaunt und erworben werden.

Für das leibliche Wohl war durch das umfangreiche Angebot, wie Spezialitäten vom Wasserbüffel, offenfrischem Räucherfisch oder dem Kesselgulasch aus der Gulaschkanone, ausreichend gesorgt. Am Grillstand bei den Mitgliedern vom Heimatverein „Rödertenne“ Spansberg e.V. herrschte vor allem um die Mittagszeit kein Notstand, aber der Ausnahmezustand. Hier wurden leckere Bratwürste und Steaks im Akkord gedreht und gewendet.

Begleitet wurde der Regionalmarkt den ganzen Tag von einem bunten Familienprogramm. So konnten die Besucher am Vormittag den Kindern vom Kindergarten „Wirbelwind“ Nauwalde bei ihrem bunten Bühnenprogramm zusehen. Das durch die Erzieherinnen so liebevoll gestaltete und von den Kindern so toll umgesetzte Programm begeisterte nicht nur die mitgebrachten Eltern und Großeltern. Zur besten Mittagszeit spielte der Hirschfelder Spielmanszug auf. Bei flotter Country- und Westernmusik stellten die Tänzerinnen von den Oldie Line Dancer Gröditz ihr Können unter Beweis. Die Spansberger Landfrauen begeisterten mit ihrer Schauführung zum Thema „Kartoffelsuppe“.

Den einen oder anderen erstaunten Ausruf und fragenden Blick zauberte Florian Steinborn nicht nur den jüngsten Besuchern auf die Gesichter. Wie kann man Tücher oder Bälle verschwinden lassen? Dieses Rätsel konnte trotz größter Aufmerksamkeit nicht gelüftet werden. Den letzten Auftritt des Tages hatte die Peritzer Ukulelenkapelle. Mit nicht nur hawaiianischen Klängen wurden die Besucher beschwingt nach Hause geschickt.

So vielfältig wie das Rahmenprogramm war auch das Angebot für die jüngsten Besucher. Bei der Freizeitinsel Riesa konnte gespielt und gebastelt werden, auf der Hüpfburg wurde getobt bis zum Schwitzen und auf den Ponys der Fortuna Range Stroga konnte man sich ein paar Runden über den Platz führen lassen. Die Freiwillige Feuerwehr öffnete ihre Tore zur Technikscha und begeisterte dabei auch die Großen.

Insgesamt konnten ca. 2.000 Gäste auf dem Regionalmarkt begrüßt werden.

Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. möchte sich auf diesem Wege nochmals beim Heimatverein „Rödertenne Spansberg e.V.“, der Freiwilligen Feuerwehr Spansberg und der Stadtverwaltung Gröditz für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Unser Dank geht auch an alle Aussteller und Besucher.

Wer nicht dabei sein konnte – freut sich eben auf den 10. Regionalmarkt im nächsten Jahr!

Radtour Barockgarten Zabeltitz und Mühle Skassa

Radeln hält in Schwung und macht glücklich. Fahrradfahren ist nicht nur umweltfreundlich sondern auch ungemein gesundheitsfördernd. Eine Radtour bei Sonnenschein ins Grüne vertreibt negative Gedanken, setzt Glückshormone frei und macht fit. Stress und Hektik werden abgebaut, Entspannung und aktive Erholung treten in den Vordergrund. Über Riesas Radwege ist es nicht weit in die Natur.

Den Beweis tritt die Riesa-Information mit Unterstützung des erfahrenen Natur- und Landschaftsführers Herrn Otto am **Samstag, 20.07.2019** an. Herr Otto absolvierte beim Elbe-Röder-Dreieck e.V. eine Ausbildung zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer. Gestartet wird um 9:00 Uhr am Hotel Mercure in Riesa. Danach fahren wir nach Zabeltitz und erfahren bei einer Führung durch den Barockgarten Interessantes aus dessen Geschichte. Nach einer Mittagspause in der Parkschenke Zabeltitz geht es über die Röder-Radrouten vorbei an der Baudaer Mühle zur Mühle in Skassa, wo eine Besichtigung auf uns wartet. Zurück nach Riesa fahren wir entlang des Elberadweges, wo wir gegen 17:00 Uhr wieder am Hotel Mercure eintreffen. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person. Die Kosten für Speisen und Getränke werden durch die Teilnehmer selbst getragen. Anmeldungen sind ab sofort über die Riesa-Information unter 03525/529420 oder info@tourismus-riesa.de möglich.

Premium Resort Schloss Tiefenau

Königstag

Am 28.04.2019 feierten ca. 70 geladene Gäste im Tiefenauer Rosengarten zum zweiten Mal den niederländischen Königstag. Unter den Gästen waren neben holländischen und



deutschen Gewerbetreibenden auch Gemeinderäte und Tiefenauer Einwohner vor Ort. Nach der Eröffnung in der Schlosskirche durch Henry de Jong und einem Konzert wurden die weiteren Aktivitäten ins Schlossgelände verlegt. Für die Besucher gab es Führungen sowie ein leckeres Buffet im Grottenpavillon. Höhepunkt war aber die Einweihung und Inbetriebnahme des ersten fertiggestellten Brunnens im Rosengarten.

Mittlerweile sind auch die Arbeiten am zweiten Brunnen abgeschlossen und der 3. Brunnen wird zurzeit restauriert sowie wieder montiert.

Drs. Henry de Jong
Holger Wolf
Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH

Kultur

Dorffest Peritz

Gestartet wurde unser Dorffest mit dem 10. Traktorentreffen. Die zahlreichen Traktoren drehten eine Runde durchs Dorf und die Mutigsten nahmen am Geschicklichkeitswettbewerb teil, den diesmal der jüngste Teilnehmer gewann. Eric Gemulla schaffte es, mit seinem Traktor, genau die geforderten 3 Liter Wasser umzufüllen. Danach heizten die Trommler der Lebenshilfe Riesa im Festzelt mächtig ein, bevor die Besucher von einem Magier verzaubert wurden. In der Zwischenzeit wurden Gummistiefel und Tennisbälle geworfen. Außerdem konnte man die Anzahl an Murmeln schätzen, die in einem Glas eingesperrt waren. Nachdem auch die Preise der Tombola an den Mann gebracht worden sind, leerte sich der Festplatz kurzzeitig. Am Abend erzählte uns dann ein Alleinunterhalter wie wunderbar sich Mann und Frau in der Beziehung ergänzen. Die Line Dance Gruppe aus Zeithain brachte dann die Stimmung zum Sieden, dabei gab es nahezu kein Tabu. Bis weit in die Morgenstunden wurde gelacht, gesungen, getanzt und auch ein wenig getrunken. Der Sonntag startete mit einem Zeltgottesdienst. Anschließend gab es die zweite Auflage unseres Fußballturniers. Vier Mannschaften traten an, den Pokal holten sich die Kicker der Gastgeber, auch wenn nach der Bemühung des Videobeweises der eine oder andere Treffer aberkannt werden musste. Ausserdem zeigte sich der Unparteiische plötzlich parteiisch mit den Streumner Kickern, was dem Unparteiischen die rote Karte einbrachte. Nach dem Mittag startete unser Vogelschießen. Sebastian Sommer aus Lichtensee war der glückliche, der sein Preisgeld direkt an der Theke abliefern durfte. Den Abschluss, und die perfekte Abrundung unseres Festes, bildete die Peritzer Ukulelenkapelle zusammen mit dem Chor. Noch am Sonntagnachmittag wurde der Termin für 2020 festgelegt. Am 16. und 17. Mai 2020 werden wir wieder in so gemütlicher Runde wunderschöne Stunden verbringen. Abschließend möchte ich mich bei allen Organisatoren und Helfern recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön geht an die große Spendenbereitschaft der Einwohner von Peritz, ebenso an den Bauhof der Gemeinde Wülknitz. Ein besonderer Dank geht natürlich an unsere zahlreichen Sponsoren. Alle genannten Unterstützer und Helfer machen es überhaupt möglich, so ein schönes Fest feiern zu können.

Holger Dörschel

Sponsoren Dorffest Peritz 2019: Agrargenossenschaft Wülknitz eG – Sauenzuchtanlage; AK Reisen GmbH, Wülknitz; Atlaslogie Antonie Vetter, Radewitz; Autolackiererei Tino Tulke, Streumen; Bäckerei Faust, Großenhain; Bauernladen Spansberg; Dachdecker Mario Albrecht, Wülknitz; DGS Getränkemarkt Krille, Zeithain; Dienstleistungen rund ums Haus, Torsten Korf, Peritz; Döner/Kebak Streumen; Dorfkrug Roda GmbH; Eiskaffee Mario Tege, Koselitz; Elektroservice Kießling, Koselitz; ETH Elektrotechnik Hoppe GmbH, Koselitz; F. + K. Paulich GmbH, Glaubitz; Fischhandel Sven Lundström, Peritz; Fleicherei Kerscher GmbH, Wülknitz; Fliesenleger Carsten Steiner, Colmnitz; Friseursalon Ute Gohrisch, Peritz; Friseurswelt Antje Dornfeld, Peritz; Gaststätte „Lindenhof“, Peritz; Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Wülknitz; Gaststätte Radewitz, Inh. Silke Döcke; Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gauer, Glaubitz; Gröditz Autohaus KG, Gröditz; Heizung – Lüftung – Dachdeckerarbeiten Jürgen Schwarz; Hofladen Petra Heppner, Wildenhain; K.C.B. Candle & Scent GmbH, Zeithain; Kosmetiksalon Kerstin Reschke, Wülknitz; Lagerhaus „Röder Tal“ GmbH; Manufaktur Raupach, Peritz; Metallbau Straßburger, Wülknitz; Mineralöl-Brennstoff-Handel Meyer, Präsen; Pat UG; Physiotherapie Kerstin Apitz, Wülknitz; Physiotherapie Liepelt & Kretschmer, Riesa; Postbank Finanzberatung AG, Jürgen König; Radsport Jabs, Gröditz; SEAT-Autohaus Horst Ikert, Frauenhain; Teichwirtschaft Koselitz; Thierichen Natursteine, Inh. F. Witschel, Bauda; Thierichen Natursteine, Inh. F. Witschel, Bauda; Tischlerei Heiko Üschner Colmnitz; Tischlerei Jens Schubert, Peritz; Tischlerei Mario Korf, Peritz; Transport- & Paketservice Hoffmann, Streumen; Transportunternehmen Dietmar Mücklich, Peritz; Trauerrednerin Elke Michael, Peritz

Vereine

ESV Lok Wülknitz

Der ESV Lok Wülknitz kann auf die erste Saison zurückblicken, die der Verein, zumindest teilweise, im neuen Sportgebäude absolvieren konnte. Es zeigt sich immer mehr, dass der Neubau eines Sportgebäudes für den ESV, aber auch für die gesamte Gemeinde Wülknitz die richtige Entscheidung war. Auch wenn das Gebäude noch die eine oder andere Kinderkrankheit hat und auch wenn die Ein-



richtung des Gebäudes etwas länger dauert als gedacht, so ist es doch ein riesiger Gewinn für den Verein und für alle Einwohner.

Neben dem normalen Sport- und Wettkampfbetrieb nutzen mittlerweile auch verstärkt Schulklassen, Firmen und Familien das Gebäude.

Unterstützt durch das neue Sportlerheim hat sich die gesamte Entwicklung des ESV Lok Wülknitz im zurückliegenden Jahr sehr positiv entwickelt. Nachdem sich bereits Anfang 2018 die Frauen der ehemaligen Gymnastikgruppe Wülknitz dem Verein angeschlossen haben, folgte diesem Beispiel auch die bereits seit einiger Zeit in der Wülknitzer Turnhalle trainierende Tischtennisgruppe. Damit konnte der ESV Lok Wülknitz sein Breitensportangebot deutlich verbessern.

Über eine positive Mitgliederentwicklung können sich aber auch die beiden anderen Sportarten im Verein freuen. Bei den Keglern sind sowohl im Nachwuchs- wie auch im Erwachsenenbereich Neuzugänge zu verzeichnen. Damit kann die Abteilung Kegeln ab dem Herbst seit langer Zeit wieder mit einer dritten Mannschaft am Spielbetrieb im Erwachsenenbereich teilnehmen.

Ähnlich gut ist die Entwicklung im Fußball. Hier trainiert seit dieser Saison eine neue E-Jugendmannschaft. Neben den vielen neuen Jugendspielern freut sich der Verein besonders darüber, dass es seit langer Zeit wieder gelungen ist, zwei neue Fußballtrainer für den Verein zu gewinnen. Die Mannschaft wird bis zur neuen Saison noch einige Testspiele absolvieren und startet dann erstmal in den Punktspielbetrieb.

Die Mannschaften und Spieler, die bereits im Wettkampfbetrieb sind, haben die zurückliegende Saison ganz unterschiedlich abgeschlossen. Die C-Jugendmannschaft im Fußball konnte trotz guter Moral und hoher Einsatzbereitschaft noch keine wesentlichen Erfolge erzielen. Mit den Erfahrungen aus der letzten Spielzeit wird aber ab dem Spätsommer wieder neu angegriffen.

Bei den Keglern hat die 1. Mannschaft ihre Ziele nur bedingt erreicht. Am Ende konnte man sich zwar über den Klassenerhalt in der Meisterliga des Ostsächsischen Keglerverbandes freuen, für die neue Saison soll dies allerdings nicht der Maßstab sein. Erfolgreicher waren die anderen beiden Teams. Die 2. Mannschaft hat in einem spannen-

den Finale nur ganz knapp den Kreismeistertitel verpasst. Und ebenfalls über einen 2. Platz konnte sich die Jugendmannschaft der Kegler in der Kreisliga freuen. Im Einzelbereich errang André Beeger für den ESV einen Erfolg. Nach einem 5. Platz bei den Kreismeisterschaften, erreichte er im Finale des Bezirkes einen sehr guten 2. Platz. Bei den dann folgenden Landeseinzelmeisterschaften reichte es immerhin noch für einen 12. Platz. Tolle Leistung!

Die alte Kegelbahn an der Straße zum Umspannwerk hat der ESV Lok Wülknitz zum 1. April an den Eigentümer, das Bundesbahnvermögen, zurückgegeben. Nachdem das gesamte Gebäude mit Unterstützung des Bauhofes beräumt wurde, wird nun nach einer neuen Nutzung, bzw. nach einem neuen Eigentümer gesucht.

Viele weitere Informationen zu unseren Angeboten und sportlichen Ergebnissen finden Sie auf der Internetseite des Vereins unter www.esv-lok-wuelknitz.de.

Rico Weser, Vorsitzender

22.-23.6.2019

DORFFEST

im „Kuhstall“ Streumen

mit Firmenjubiläum 10 Jahre Bio Rind Wülknitz GmbH

10:00 Uhr TT-Turnier in der Turnhalle Wülknitz
Anmeldung bis 9:30 Uhr

14:00 Uhr Buntes Markttreiben
mit regionalen Verkaufsständen,
Kinderbasteln, Segway fahren, Hüpfburg
Vorführungen der Kinderfeuerwehr Lichtensee,
Bierkastenklettern, Bierglascurling ...

Führungen durch das Gelände der Bio Rind Wülknitz GmbH
sowie Landmaschinen zum „Anfassen“,
Alpakas ...

17:00 Uhr „Die abenteuerliche Reise einer Kasperpuppe“
mit Volkmar Funke aus Coswig

19:00 Uhr Tanzabend mit Disco und der Liveband „Walk on“
21:00 Uhr Showact mit „Next Generation 2015“

9:15 Uhr Gottesdienst auf dem Festgelände
10:30 Uhr SR2-Rennen
mit den Cheerleadern aus Riesa
12:00 Uhr Kulinarische Köstlichkeiten

13:00 Uhr Der Volks-Rock 'n Roller in Streumen – Stimmung pur mit
„Hulapalu...“ der Andreas Gaballer Covershow
14:00 Uhr „Super Dance Club“ Grödlitz
14:30 Uhr Grundschule Pulsen mit ihrem Programm
... für Kaffee und Kuchen ist gesorgt

Hulapalu...

Andreas Gaballer
Die Covershow

SAMSTAG

SONNTAG

Kirchgemeinde Streumen

Liebe Leserinnen und Leser,

die Kirchgemeinde freut sich, auch in diesem Sommer wieder zu einer Reihe von Gottesdiensten und Veranstaltungen einladen zu können. Es ist normal, dass diese unterschiedlich gut besucht sein werden, denn in unserer Zeit entscheiden darüber weniger Sitte und Tradition, sondern vor allem das persönliche Interesse – und das ist gut so. Viele Frauen und Männer, die juristisch gar nicht zu unserer Kirche gehören, sind wesentliche Stützen unseres Kirchgemeinde-Lebens, und darüber sind wir sehr froh. Andererseits lassen sich viele Gemeindeglieder niemals zu unseren Veranstaltungen blicken – und auch das ist ihr gutes Recht, wenn sie keine Lust dazu haben. Allerdings ist es ein Problem, wenn immer weniger Menschen hier und anderswo Gemeindeglieder sind, das hat mit den Finanzen, aber auch mit der kirchlichen Selbstverwaltung zu tun. Manchmal werde ich gefragt, ob es denn sehr schwer sei, in die Kirche einzutreten. Nein – so ist dann meistens meine Antwort –, ein Eintritt oder ein Wiedereintritt soll nur nicht ganz im Verborgenen stattfinden, eine Glaubens- oder gar eine Gewissensprüfung wird aber auf keinem Fall bei uns stattfinden. Wer Kirchenmitglied werden will, soll in Zukunft für den christlichen Glauben eintreten, so wie er oder sie ihn versteht. Wir brauchen aber ganz dringend viel mehr Menschen, die auch organisatorisch und finanziell Verantwortung für unsere Kirche übernehmen wollen, geht es uns doch nicht nur um die Erhaltung von Kirchengebäuden, sondern auch um Seelsorge in den Dörfern und Städten, um christliche Kinder- und Jugendarbeit oder beispielsweise um die Arbeit der Diakonie oder auch um christliche Schulen oder um kirchliche Arbeit an Strafgefangenen oder an anderen Menschen in besonderer Notlage. Ich will auf diesem Wege Mut machen, in der Kirche mitzumachen. Sprechen Sie mit uns! Seien Sie herzlich begrüßt – auch von den Kirchvorstehern und Mitarbeitern –
Ihr Pfarrer Heiner Sandig

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

- 1. Sonntag nach Trinitatis, 23.06.2019**
9.30 Uhr Gottesdienst zum Dorffest auf dem Festgelände in Streumen
- 2. Sonntag nach Trinitatis, 30.06.2019**
10.15 Uhr Gottesdienst in Colmnitz
- 3. Sonntag nach Trinitatis, 07.07.2019**
15.00 Uhr Gottesdienst in Tiefenau
- 4. Sonntag nach Trinitatis, 14.07.2019**
10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen
- 5. Sonntag nach Trinitatis, 21.07.2019**
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Lichtensee
- 6. Sonntag nach Trinitatis, 28.07.2019**
10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz
- 7. Sonntag nach Trinitatis, 04.08.2019**
10.15 Uhr Gottesdienst in Wülknitz

Sonntag, 11. August 2019, 17.00 Uhr

„Zwischen Bach und Jazz“

Konzert mit Ulrich Thiem, Dresden – Cello
Andreas Böttger, Dresden – Orgel und Vibraphon
Eintritt 7,00 Euro; Kinder und Jugendliche ohne eigenes Einkommen frei!

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann

Inh. Jörg Wagenhaus

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

Seit 80 Jahren

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

Zweigstelle Fam. Kerstan

Pulsen • E.-Schneller-Straße 5

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

Büro- und Ausstellungsraum:

Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Für die Glückwünsche
anlässlich unserer
Jugendweihe
möchten wir uns
recht herzlich
bei allen bedanken.

Sophie Wagner und
Leonie Makko



Vielen Dank!

Jugendweihe am 11.5.2019

meine Jugendweihe ist vorbei – ein wundervoller Tag liegt hinter mir,
welchen ich stets in guter und besonderer Erinnerung behalten werde.

Nun möchte ich DANKE sagen – für die herzlichen Wünsche,
Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe.

Ihr habt mir damit eine riesengroße Freude,
sowie meinen Tag zu etwas Großartigem gemacht!

Felicia Marschner

(Streumen)



Foto: Haase Gröditz

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 03 52 63/6 76 89

Fax: 03 52 63/6 75 01

Internet: www.gemeinde-wuelknitz.de

**IST IHRE HAUSNUMMER
GUT ERKENNBAR?**

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe
durch Arzt oder Rettungsdienst.

Vielen Dank!

Jede Aufmerksamkeit hab ich genossen,
jede in mein Herz geschlossen.
Ob Geldgeschenke oder Weggedanken, für
all dies möchte ich mich bedanken.

Eure Jodelle

Jugendweihe 11.05.2019



DANKE sage ich allen Verwandten,
Freunden und Bekannten,
auch im Namen meiner Eltern, die mich zu meiner
JUGENDWEIHE
mit Glückwünschen, originellen Geschenken
und Geldpräsenten überraschten.

Max Bogusch

Streumen, den 11. Mai 2019

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer
für uns da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erin-
nerungen.

Der ESV Lok Wülknitz trauert um sein langjähriges Mitglied
und engagierten Unterstützer

Norbert Köhler

geb. 27.08.1952

gest. 18.04.2019

Der Termin für die Urnenbeisetzung und eine anschließende
Trauerfeier wird über die Bekanntmachungstafeln der Gemeinde
Wülknitz bekanntgegeben.

Der Vorstand des ESV Lok Wülknitz e. V.

Ein Haus mit langer Tradition – Schankrecht seit 1875

Gasthof „Zur Eisenbahn“ Wülknitz feiert Jubiläum

Unser Gasthaus wurde 1875 im Zuge des Baus der Eisenbahnlinie Riesa-Elsterwerda und des Bahnhofes gebaut und im Grundbuch auf Ferdinand Müller eingetragen. Er betrieb den Gasthof bis 1919.



Am 17 Juni 1919 erwarb Emil Eberhard aus Priestewitz das Haus. Eine Urkunde der Amtshauptmannschaft Großenhain vom 16.10.1919 bestätigt die Erteilung des Schankrechts einschließlich des Brandweinausschanks sowie der Beherbergung in dem im Obergeschoß gelegenen zwei Fremdenzimmern. Der Sohn von Emil Eberhardt, Horst Eberhardt kehrte 1945 aus Kriegsgefangenschaft zurück und führte nach dem Tod des Vaters 1946 die Gaststätte mit seiner Mutter und Schwester. 1954 heirateten

Horst und Lucie Eberhardt und führten die Gaststätte gemeinsam weiter.

Am 1. September 1987 übernahm Tochter Sabine und ihr Mann Jürgen Hönicke das elterliche Geschäft und sorgen sich seitdem in bewährter Umsicht für das Wohl der Gäste.

www.Gasthof-Wülknitz.de

GASTHOF „Zur Eisenbahn“ WÜLKNITZ

www.Gasthof-Wülknitz.de

WIR FEIERN

1919-2019

100 JAHRE SCHANKRECHT

29. JUNI 2019

BEGINN: 18 UHR

- FASSBIERANSTICH -
mit einem Fass Freibier

- SPEISEN VOM GRILL -

- MUSIK FÜR JUNG UND ALT-

- ANBRINGUNG HAUSTAFEL
ORTSPFAD WÜLKNITZ -

- EINTRITT FREI -

SCHLUSSTEIN

ICH HABE
IN GUTEN STUNDEN
DAS GLÜCK GEFUNDEN
IM EDLEN GERSTENSAFT.

FRANK WEDEKIND
DT. DAMATIKER